

03.04.2018 10:18

Wacker Nordhausen seit zwölf Spielen ungeschlagen



Felix Geisler (links, FCE) gegen Robert Berger (LOK); (c) worbser

Der FSV Wacker Nordhausen hat in der Regionalliga Nordost seine Erfolgsserie weiter ausgebaut. Die Mannschaft von Trainer Volkan Uluc setzte sich zum Auftakt des 27. Spieltages beim FC Viktoria Berlin 2:0 (1:0) durch und hat inzwischen seit zwölf Partien nicht mehr verloren. Florian Esdorf (6.) und Nils Pichinot (80.) erzielten die Tore für die Thüringer. Für Wacker-Trainer Uluc war es eine erfolgreiche Rückkehr an seine ehemalige Wirkungsstätte. Im Jahr 2009 war der 48-Jährige für sechs Monate bei der Viktoria tätig.

Premierensieg für Aufsteiger VSG Altglienicke

Im fünften Spiel in diesem Jahr ist dem Aufsteiger VSG Altglienicke in der Regionalliga Nordost der erste Sieg gelungen. Dank des 2:0 (1:0) am 27. Spieltag gegen das Schlusslicht FSV Luckenwalde verbesserten sich die Berliner auf einen sicheren Nichtabstiegsrang. Doppeltorschütze für den Neuling aus Altglienicke war Kevin Stephan (26./66.).

Mit Germania Halberstadt befindet sich ein weiterer Aufsteiger auf dem besten Weg in Richtung vorzeitiger Klassenverbleib. Nach dem 3:0 (0:0) beim Mitaufsteiger BSG Chemie Leipzig vor 2192 Zuschauern hat die Mannschaft von Germania-Trainer Andreas Petersen elf Punkte Vorsprung auf die

Abstiegszone. Beim dritten Sieg in Serie trugen sich Gillian Jurcher (51./79.) und Marcel Goslar (86.) in die Torschützenliste ein. Die Leipziger waren zuvor daheim dreimal hintereinander ohne Niederlage geblieben.

Babelsberg schiebt sich weiter vor

Der SV Babelsberg hat sich durch einen 2:0 (2:0)-Auswärtssieg über den Vorletzten TSG Neustrelitz auf Rang zehn vorgeschoben. Großen Anteil am dritten Sieg aus den zurückliegenden vier Begegnungen (ein Remis) hatten Tino Schmidt (29.) und Abdulkadir Beyazit (44.) mit ihren Toren. Für Neustrelitz endete eine Serie von fünf Heimspielen ohne Niederlage.

Der FC Oberlausitz Neugersdorf konnte die vierte Niederlage aus den jüngsten vier Spielen beim 0:1 (0:0) gegen Union Fürstenwalde nicht verhindern. Der entscheidende Treffer ging auf das Konto von Danny Breitfelder (87.). Er bescherte Fürstenwalde den ersten Sieg nach zuvor acht vergeblichen Anläufen.

Für die U 23 von Hertha BSC war das 0:0 beim FSV Budissa Bautzen bereits das dritte Unentschieden in Folge. Hertha-Spieler Maximilian Pronichev (90.+2) sah in der Schlussphase wegen einer Unsportlichkeit „Rot“. Das Hinspiel hatten die Berliner 3:1 für sich entschieden. Bautzen wartet seit fünf Spieltagen auf einen Sieg.

Elfmeter-Festival in Meuselwitz

Drei Elfmeter, drei Tore und ein Platzverweis: Langeweile kam in der Partie vom 27. Spieltag in der Regionalliga Nordost zwischen dem ZFC Meuselwitz und dem BFC Dynamo nicht auf. Am Ende behielt die Mannschaft von ZFC-Trainer Heiko Weber gegen den Tabellenzweiten 2:1 (1:1) die Oberhand. Dem Führungstreffer der Gastgeber durch Yves Brinkmann (13.) ließ Ex-ZFC-Spieler Rufat Dadashov (40.) den Ausgleich folgen. In Unterzahl sorgte David Urban (82., Foulelfmeter) für den Meuselwitzer Siegtreffer. Andy Trübenbach (75.) hatte zuvor wegen groben Foulspiels die Rote Karte gesehen.

Auf Seiten der Berliner vergaben Dadashov (1.) und auch Mannschaftskapitän Bilal Cubukcu (71.) jeweils einen Foulelfmeter. Sie scheiterten beide an ZFC-Schlussmann Tom Pachulski. Für die Mannschaft von Ex-Bundesligaspieler und BFC-Trainer René Rydlewicz war es die erste Niederlage seit neun Spielen. Der Rückstand auf Tabellenführer Energie Cottbus ist damit auf 18 Zähler angewachsen.

Spitzenreiter Cottbus meldet sich mit Sieg zurück

Vier Tage nach der ersten Saisonniederlage (1:2 beim ZFC Meuselwitz) hat sich der FC Energie Cottbus mit einem Sieg zurückgemeldet. Die von Ex-Profi Claus-Dieter „Pele“ Wollitz trainierten Lausitzer setzten sich vor 6312 Zuschauern im Stadion der Freundschaft 2:0 (1:0) gegen den 1. FC Lokomotive Leipzig durch. Maximilian Zimmer (39.) und Marcelo Freitas (57.) sorgten mit ihren Treffern für den 13. Dreier beim 14. Heimauftritt des Spitzenreiters. Für Lok Leipzig endete eine Serie von vier Begegnungen (acht Punkte) ohne Niederlage.

Der Berliner AK hat mit dem 3:0 (0:0) beim VfB Auerbach den dritten Sieg in Folge eingefahren. Lovro Sindik (52.), der eingewechselte Felix Brüggemann (73.) sowie Enes Küc (81., Foulelfmeter) erzielten die Tore. Für die Mannschaft von VfB-Trainer Michael Hiemisch war es das erste Heimspiel im Jahr 2018. Erstmals seit fünf Partien vor heimischem Publikum verließ Auerbach den Platz als Verlierer. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```

